

CNO-Research 2006



Elektronische Bestellabwicklung und Rechnungsstellung

Fallstudie CREABETON MATERIAUX AG



Inhalt

1	CREABETON MATERIAUX AG	4
2	Ausgangslage	5
3	Elektronische Bestellabwicklung und Rechnungsstellung	6
4	Nutzen	8

CNO-Research erforscht und entwickelt Ideen und Lösungen für ein besseres Verständnis der Anforderungen an die Informatik und die Nützlichkeit der Informatik für das Business. Das Projekt wird getragen von Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Ermöglicht wird es durch die Enabling-Partners:



DIGICOMP

Weitere Projektpartner sind: Institut für Organisation und Personal der Universität Bern, die Schmalenbachgesellschaft, Fachhochschule beider Basel FHBB, Zürcher Hochschule Winterthur, Institut für Wirtschaftsinformatik Abteilung Informationsmanagement der Universität Bern, SwissICT, swiss interactive media association, Netzwoche, IT Business, SWISS MARKETING Schweizerischer Marketing Club SMC CMS (Co-Patronat), Dr. Pascal Sieber & Partners AG.

1 CREABETON MATERIAUX AG

CREABETON MATERIAUX AG ist eine der führenden Unternehmungen der Bauzulieferindustrie in der Schweiz und gehört zur Vigier-Gruppe. Ihr Motto ist „Stark in Beton“. Das Unternehmen entstand im Jahr 2000 durch den Zusammenschluss von drei traditionsreichen Betonwarenherstellern: Bangerter AG, Kanderkies AG und Tribeton AG. Später kam noch die BTR Crissier dazu. Die CREABETON MATERIAUX gliedert sich in die drei Sparten Betonwaren, Elementbau und Bahnbau. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 458 Mitarbeitende. Das Unternehmen ist stark regional verankert. Die Marktbearbeitung und Kundenbetreuung geschieht von vier Standorten aus: Lyss, Einigen, Müntschemier und Crissier. Mit dieser Dezentralität kann CREABETON MATERIAUX ihr Kernabsatzgebiet die Romandie und das Mittelland optimal abdecken und kurze Lieferwege sicherstellen.

Zu den Marktleistungen gehören die Produktion und der Vertrieb von Betonprodukten in der Schweiz.

Die Einsatzbereiche der Betonwaren von CREABETON MATERIAUX sind sehr vielseitig: Die Produkte werden eingesetzt

- für den Tief- und Strassenbau
- für den Hochbau oder
- für den Gartenbau und die Umgebungsgestaltung
- für den Bahnbau
- für Spezialanfertigungen

Die standardisierten Betonwaren sind meist direkt ab Lager lieferbar. Dies garantiert den Kunden eine schnelle Lieferung. Auch kurzfristig können Kunden Produkte bestellen. Mit der Warenauslieferung ist eine Reihe von Informationsflüssen verbunden. Die Verarbeitung der Bestellungen, Bestellbestätigungen und Rechnungen belasten CREABETON MATERIAUX und ihre Kunden aufgrund der hohen Bestellfrequenz administrativ stark.

Ansprechpartner	Unternehmen	Funktion
Stefan Brechbühl	CREABETON MATERIAUX AG	Projektleiter EDI / Mitarbeiter Informatik
Christina Maurer	CREABETON MATERIAUX AG	SAP - Projektleiterin
Rolf Langenegger	PENTAG Informatik AG	Geschäftsführer
Yves-Alain Dufaux	PENTAG Informatik AG	Verkaufskoordinator
Nicole Scheidegger	sieber&partners	Partnerin, Autorin

Mehrere Grosskunden der CREABETON MATERIAUX forderten deshalb die elektronische Bestellabwicklung und Rechnungsstellung, um die Prozesse zu automatisieren.

Die Bereitstellung der elektronischen Bestell- und Rechnungsdaten birgt die Herausforderung, wie die unterschiedlichen Inhalts- und Formatvorstellungen der Kunden und die hohen Anforderungen der Mehrwertsteuerbehörde erfüllt werden können. Die Fallstudie zeigt auf, wie die CREABETON MATERIAUX AG gemeinsam mit der PENTAG Informatik AG den Schwierigkeiten begegnet, welche Verfahren sie einsetzt, um den Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden.

2 Ausgangslage

CREABETON MATERIAUX AG liefert die Betonprodukte an verschiedene Kundengruppen: Zu den Kunden zählen Grosshändler wie HG Commerciale, Obi, Migros, Baumat und die Landi sowie Bauunternehmer und Gartenbauer. Das Kundensegment der Grosshändler trägt viel zum Umsatz bei. Insgesamt gibt es rund 40'000 Kunden, die Betonprodukte für den Gartenbau bei CREABETON MATERIAUX beziehen. Es gibt Kunden, die nur einen kleinen Teil des Sortiments von CREABETON MATERIAUX im Sortiment führen, andere Kunden haben alle Produkte. Allen Kunden gemeinsam ist die hohe Bestellfrequenz. Die Lieferbereitschaft von CREABETON MATERIAUX ist sehr hoch. Sie garantiert die Auslieferung der bestellten Ware innerhalb von drei Tagen. An diesen Service haben sich die Kunden gewöhnt und führen nur noch ein kleines Lager an CREABETON MATERIAUX Produkten. Deshalb bestellen sie täglich, wöchentlich oder zweiwöchentlich Produkte.

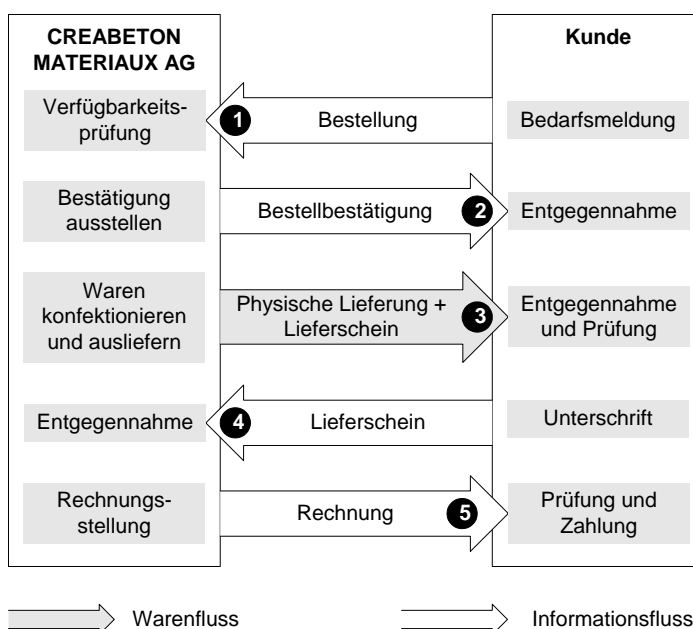


Abbildung 1: Waren- und Informationsfluss pro Bestellung.

„1 Bestellung – 1 Rechnung“ nach diesem Prinzip arbeitet CREABETON mit einzelnen Kunden zusammen. Damit wird die Komplexität von Teil- und Sammelrechnungen reduziert. Für den Kunden ist es einfach, jede Rechnung einer Bestellung zuzuordnen. Mit dem Warenfluss sind viele Informationsflüsse verbunden: Zwischen CREABETON MATERIAUX und dem Kunden werden pro Lieferung die Bestellung, eine Bestellbestätigung, der Lieferschein und die Rechnung ausgetauscht (vgl. Abbildung 1). Insbesondere für Grosskunden wie bspw. die Landi entsteht durch die hohe Bestellfrequenz von eher kleinen Mengen ein grosser administrativer Aufwand.

Insbesondere auf Druck einiger Grosskunden hat CREABETON MATERIAUX den Prozess der Bestellabwicklung und Rechnungsstellung mit Hilfe der PENTAG Informatik AG elektronisch unterstützt. Heute sind zwei Kunden an das System angeschlossen, bei weiteren 15 Kunden ist die Implementierung geplant.

3 Elektronische Bestellabwicklung und Rechnungsstellung

Dank der Lösung First Businesspost (1stbp) der PENTAG konnte CREABETON MATERIAUX alle Informationsflüsse, die im Rahmen einer Bestellung anfallen, effizienter gestalten. Auch hier gilt das Prinzip „1 Bestellung – 1 Rechnung“.

Beim Bestellprozess erfasst der Kunde die Bestellung in seinem ERP-System. Die Produkte von CREABETON MATERIAUX sind als Buy-Side-Lösung im ERP-System des Kunden abgebildet. Über die 1stbp Sender Software, die wie ein Druckertreiber angesteuert wird, übermittelt der Kunde die Datei automatisch direkt oder über einen ftp-Server an den 1stbp Gateway. Der 1stbp Gateway wird von der PENTAG betrieben. Auf dem 1stbp Gateway wird die Bestellung aus dem kundenspezifischen Format wie bspw. UN EDIFACT in eine IDoc Datei (SAP-spezifisches Format) umgewandelt. Dieses Format kann CREABETON MATERIAUX im SAP-System einlesen. Zu diesem Zweck wird die Bestellung mittels des 1stbp Download Managers auf den Fileserver geladen. Mittels Batchdatei, die auf dem Server zeitgesteuert eingeplant ist, werden die Bestellungen ins SAP geholt. Automatisch wird ein SAP-Auftrag angelegt und eine Benachrichtigung an den zuständigen Sachbearbeiter geschickt. Dieser bearbeitet die Bestellung manuell und klärt die Verfügbarkeit ab.

*Stefan Brechbühl,
Projektleiter EDI*

CREABETON

„Mit der elektronischen Bestellabwicklung unterstützen wir unseren Kunden im Sinne der Kundenbindung bei der effizienten Abwicklung von Bestell- und Rechnungsprozessen.“

Beim Versand der Bestellbestätigung sind die Rollen im Vergleich zur Bestellung genau vertauscht: CREABETON MATERIAUX ist der Sender und der Kunde ist der Empfänger.

ger. Im ERP-System SAP löst der Sachbearbeiter von CREABETON MATERIAUX eine Bestellbestätigung aus dem Kundenauftrag aus, mit dem genauen Liefertermin und der Menge. Diese wird dem Kunden wieder über den 1stbp Gateway übermittelt. SAP lädt die Daten auf den Fileserver, von wo mittels der 1stbp Sender Software die Bestätigung an den Gateway übertragen wird. Der Gateway wandelt die Bestellbestätigung in das Kundenformat um und stellt die Daten zum Download Bereit. Der Kunde kann mit dem 1stbp Download Manager oder ab einem ftp-Server die Bestätigung direkt ins ERP-System holen.

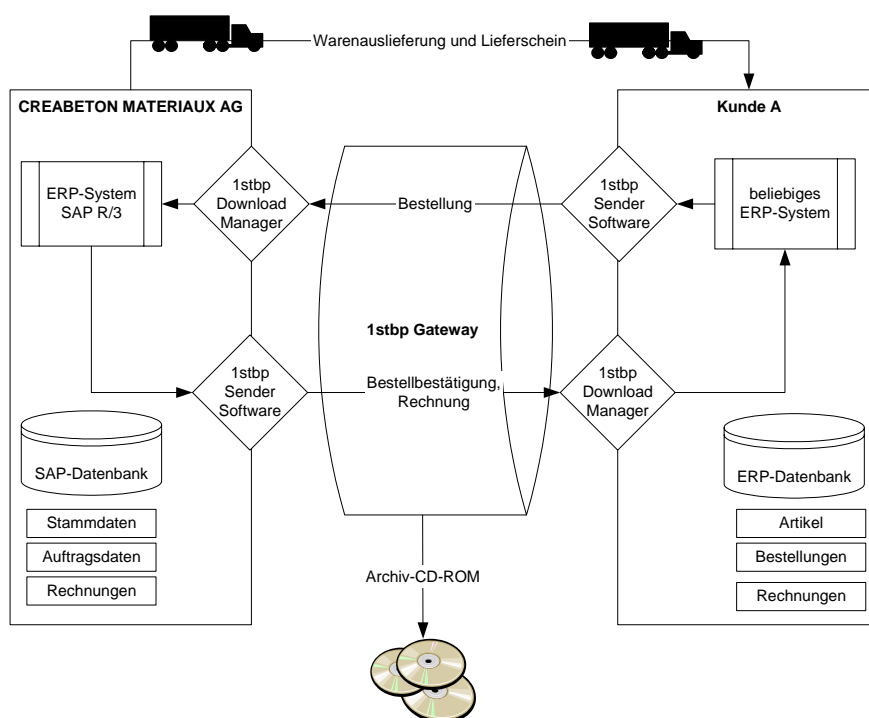


Abbildung 2: Waren- und Informationsfluss pro Bestellung.

Der Lieferschein geht mit der physischen Warenauslieferung an den Kunden. Der Logistiker lässt den Lieferschein vom Kunden unterschreiben und bringt ihn zu CREABETON MATERIAUX zurück.

Der vom Kunden unterschriebene Lieferschein ist der Auslöser für eine Rechnung. Der Sachbearbeiter löst aus dem Kundenauftrag die Rechnung aus. Diese wird im IDoc Format direkt aus dem SAP auf den Fileserver geschrieben. Von dort wird die Rechnung als IDoc mittels der 1stbp Sender Software an den Gateway übertragen. Dort wird die Rechnung als XML und im kundenspezifischen Format erstellt. Diese Daten werden auf dem 1stbp Gateway rechtsgültig signiert. Die digitale Signatur ist wichtig für die

Mehrwertsteuerkonformität respektive die Vorsteuerabzugsfähigkeit. CREABETON MATERIAUX AG setzt die digitale Signatur zurzeit noch nicht ein, da die Kunden noch keine signierten Fakturen verarbeiten können. Der Kunde kann sich die Daten nun mit dem 1stbp Download Manager herunterladen oder vom ftp-Server holen und direkt in sein ERP-System einlesen. Einer der Kunden, die das System heute bereits im Einsatz haben, kann damit den gesamten Zahlungsprozess elektronisch abwickeln. Die Rechnung wird mit der Bestellung im ERP-System verglichen. Sind keine Abweichungen im Rechnungsbetrag vorhanden, wird die Zahlung automatisch vom System ausgelöst.

Weil die Steuerbehörde für die Mehrwertsteuer-Konformität auch eine digitale Signatur der Rechnung verlangt, erhalten Kunden, die keine signierten Rechnungen verarbeiten können bis auf weiteres zusätzlich eine Papierrechnung. Diese schickt CREABETON MATERIAUX den Kunden allerdings nur noch einmal pro Woche in einem Sammelcouvert zur Ablage.

CREABETON MATERIAUX erhält periodisch eine CD-ROM mit allen ihren elektronischen Rechnungen, die für ihre Empfänger erstellt wurden. Somit sind sowohl Rechnungssteller als auch Rechnungsempfänger im Besitz der elektronischen Rechnung als Basis für eine allfällige Revision.

4 Nutzen

Der 1stbp Gateway ist das Bindeglied zwischen den verschiedenen Plattformen und Systemumgebungen von CREABETON MATERIAUX und ihren Kunden, er verbindet die Geschäftspartner miteinander. Durch diese Integration kann der Austausch von Informationen ohne Medienbruch erfolgen. Der Vorteil für den Kunden liegt in der Durchgängigkeit der Prozesse und in der hohen Integration der bestehenden Systeme. Er kann damit seine Prozesskosten im Einkauf senken. Mit 1stbp schafft es CREABETON MATERIAUX mit einer einfachen Lösung, den administrativen Aufwand für ihre Grosskunden zu verringern. Der Prozess wird automatisiert und sobald signierte Rechnungen versendet werden können, müssen keine Papierdokumente mehr ausgetauscht und manuell weiterverarbeitet werden. Dies steigert die Kundenbindung erheblich.

Dank der Standardlösung von PENTAG konnte CREABETON MATERIAUX innerhalb kürzester Zeit eine funktionsfähige Lösung realisieren. Nur vier Wochen nach Abgabe des Pflichtenhefts konnte CREABETON MATERIAUX die Lösung operativ einsetzen. Die Skalierbarkeit der Lösung ermöglicht ihr in der Zukunft die Anbindung weiterer Kunden mit beliebigen ERP-Systemen, ohne dass auf der Seite von CREABETON MATERIAUX weitere Schnittstellen realisiert werden müssen. Die Lösung ist ausserdem so flexibel, dass auf Kundenbedürfnisse eingegangen werden kann und eine hybride Form möglich ist, indem nur ein Teil der Informationsflüsse elektronisch abgebildet ist. Die Bestellung kann bspw. weiterhin über die herkömmlichen Kanäle wie Fax oder Telefon eingehen und nur die Rechnung wird elektronisch verschickt.

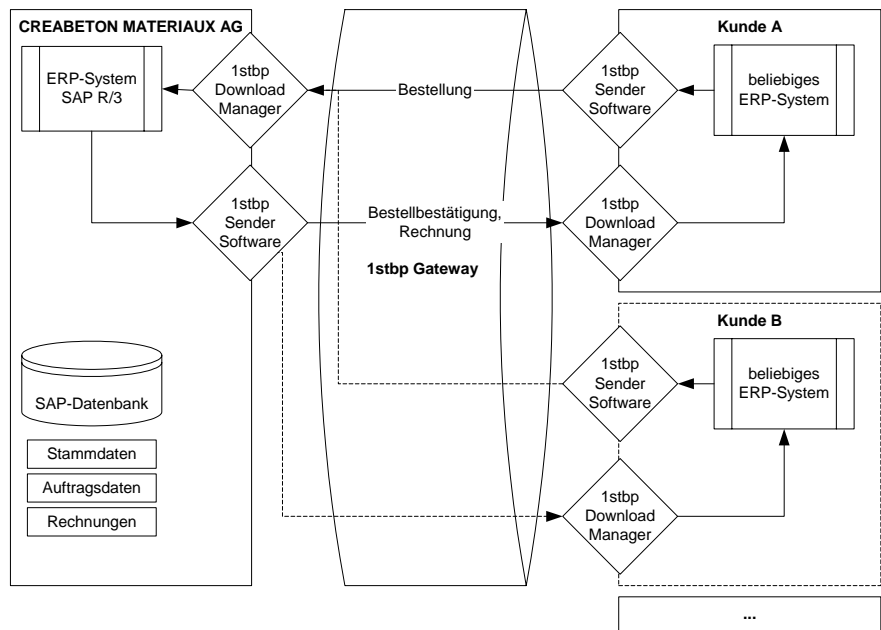


Abbildung 3: Anbindung weiterer Kunden.

Christina Maurer,
SAP-Projektleiterin



„Dank der flexiblen Lösung von PENTAG können wir weitere Kunden ohne grossen Aufwand auf unserer Seite an das System anbinden“

Der Vorteil der Lösung liegt in der Einfachheit: Die Anforderungen an CREABETON MATERIAUX als Rechnungssender und ihre Kunden bei der beschriebenen Lösung sind minimal: CREABETON MATERIAUX installiert bei sich die 1stbp Software. Diese Software übermittelt die IDoc-Datei der Rechnung automatisch an den 1stbp Gateway.